



Stadt Nürnberg

Nachrichten aus dem Rathaus

Presse- und Informationsamt
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Leitung: Dr. Siegfried Zelnhefer

Telefon: 0911/ 2 31-23 72, -29 62
Telefax: 0911/ 2 31-36 60
E-Mail: pr@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Nr. 550 / 08.06.2010

Junge Drehbuchschreiber stellen sich vor

Fünf Frauen und ein Mann nehmen am diesjährigen Nürnberger „Autorenstipendium Drehbuch“ mit dem Thema „romantic comedy“ teil. Sie stellen sich am Samstag, 19. Juni 2010, um 19 Uhr im FilmhausKino im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, vor. Lucy Astner, Catrin Barnsteiner, Matthias Heyen, Annick Klug, Joanna Maxellon und Ute Mügge-Lauterbach werden gemeinsam mit ihren Betreuern aus der professionellen Filmszene Einblicke in ihre bisherige Arbeit geben. Das Publikum kann die Entwicklung eines Drehbuchs von der Idee bis zur ersten Buchfassung verfolgen und erfährt, wie aus einer Idee ein Drehbuch für einen 90-Minuten-Kino- oder Fernsehfilm entsteht. Sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler vom Theater-Jugendclub des Staatstheaters Nürnberg werden in szenischer Lesung Auszüge aus den Drehbüchern vorstellen. Der Eintritt ist frei.

Die jungen Nachwuchsautoren wurden im April 2010 mit dem Nürnberger „Autorenstipendium Drehbuch“ ausgezeichnet. Die Stadt Nürnberg und das Bayerische Fernsehen geben mit dem Stipendium Nachwuchsautoren die Möglichkeit, dank intensiver Betreuung durch erfahrene Persönlichkeiten aus dem Filmgeschäft ihre Talente weiterzuentwickeln.

Heuer werden folgende junge Talente gefördert:

Lucy Astner, Jahrgang 1982, lebt und arbeitet als freie Autorin in Hamburg.

Catrin Barnsteiner, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet als freie Journalistin in Berlin und Bristol.

Nr. 550 / 08.06.2010 / Seite 2

Matthias Heyen, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet in Hannover.

Annick Klug, Jahrgang 1967, lebt und arbeitet als freischaffende Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin in Berlin.

Joanna Maxellon, Jahrgang 1969, lebt und arbeitet in Karlsruhe und Nürnberg.

Ute Mügge-Lauterbach, Jahrgang 1956, lebt und arbeitet als freie Autorin in Wiesbaden.

Zur Jury Nürnberger Autorenstipendium gehören:

Dr. Claudia Glaziejewski, Bayerischer Rundfunk, Redaktionsleitung Kurzfilm und Debut, seit 2007 Leitung der Drehbuchwerkstatt Nürnberg, Jury-Tätigkeiten (unter anderem beim Tampere Film Festival, Kurzfilmfestival Hamburg, Regensburger Kurzfilmwoche).

Prof. Egon Günther, Regisseur und Autor, Tutor beim Nürnberger Autorenstipendium seit 1990, ab 1958 Dramaturg, Regisseur und Szenarist im Spielfilmstudio Babelsberg; seit 1961 freischaffend, Filme: „Lots Weib“, „Wenn du groß bist, lieber Adam“ (nach Helga Schütz), „Abschied“ (nach Johannes R. Becher), „Junge Frau von 1914“ (nach Arnold Zweig), „Lotte in Weimar“ (nach Thomas Mann), „Die Leiden des jungen Werthers“ (nach Goethe), „Morenga“ (nach Uwe Timm), „Heimatmuseum“ (nach Siegfried Lenz) und andere.

Hilde Bechert, Produzentin, Autorin, Regisseurin, Tutorin beim Nürnberger Autorenstipendium seit 2003, Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen München, freie Autorin und Regisseurin – Dokumentarfilm und Fernsehspiel, seit 1977 Produzentin (hbechert.filmproduktion).

Michael Fütting, Film- und Fernseh dramaturg, Regisseur,

Nr. 550 / 08.06.2010 / Seite 3

Tutor beim Nürnberger Autorenstipendium seit 2003, betreute unter anderem die Serien beim Südwestfunk „Reden und Reden lassen“ (Adolph-Grimme-Preis) „Magere Zeiten“, „Bittere Zeiten“, „Christian und Christiane“, „Der Eiserne Gustav“, freiberuflich betreut er „Der Bulle von Tölz“, schrieb das Drehbuch zu „Die Frau mit der Perlenkette“.

Dr. Karla Krause, Autorin, Produzentin, Dramaturgin, Dozentin, Tutorin beim Nürnberger Autorenstipendium seit 2002, leitete das Kinderprogramm beim Sender Freies Berlin, war Chefredakteurin der Evangelischen Filmproduktionsfirma Eikon in München, betreute für Filmproduktionsfirmen Fernsehprojekte wie die Serie „Klemperer – ein Leben in Deutschland“, die internationale Koproduktion „Bonhoeffer, Agent of Grace“ und Mainstream-Serien wie „Happy Birthday“.

Monika Peetz, Autorin und Dramaturgin, Tutorin beim Nürnberger Autorenstipendium 1997/98, 2003/04, 2005/06, Studium der Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Philosophie an der Universität München, 1990 bis 1998 Dramaturgin und Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Redaktion Fernsehfilm, unter anderem zuständig für „Tatort“, „Polizeiruf“, Kino-Koproduktionen und Einzelfilme, seit 1998 Autorin, Filme: „Ein Baby zum Verlieben“, „Noch einmal zwanzig sein“, sowie der ZDF-Dreiteiler „Die Rebellin“ im November 2010 erscheint der Roman „Die Dienstagsfrauen“ bei Kiepenheuer & Witsch, der aktuell von Conradfilm und Degeto verfilmt wird; Jurymitarbeit bei Prix Futura, Saarländischer Drehbuchpreis.

Der Wettbewerb Nachwuchsförderung Drehbuch – Nürnberger Autorenstipendium

1993 Erste Ausschreibung Drehbuch Spielfilm mit fränkischem Bezug
1995 Treatment für einen Kinderfilm



Nr. 550 / 08.06.2010 / Seite 4

1999 Drehbuchidee Spielfilm
2000 Drehbuchidee Spielfilm zu selbstgewähltem Thema
2002 Drehbuchidee Spielfilm zu selbstgewähltem Thema
2003 Drehbuchidee Spielfilm, Jugendfilm
2005 Drehbuchidee Spielfilm, Jugendfilm
2007 Drehbuchidee Spielfilm, Jugendfilm
2009 Drehbuchidee Spielfilm, romantic comedy

Bisherige Erfolge

Die Drehbuchidee „900 Grad“ von David Fermer aus dem Wettbewerb 2005 ist im Herbst 2006 als zweisprachiges Jugendbuch unter dem Titel „Nonstop BMX“ erschienen. Im Oktober 2008 wurde Christopher Kloebles (Stipendiat 2007) Debütroman „Unter Einzelgängern“ vom dtv Verlag veröffentlicht. Das Buch „Esperaza“ von Marie Amsler, Autorin im Wettbewerb 2007, wird unter dem Titel „Puppe“ als Kinofilm mit Corinna Harfouch, Regie Sebastian Kutzli, derzeit verfilmt.

Stimmen der Stipendiaten

Claudia Schlagenhauser, Stipendiatin 2005 über das Nürnberger Autorenstipendium:

„Es gab Krisen und Durchhänger – doch am Ende halte ich nun ein präsentierfähiges Drehbuch in Händen, für das ich eine Agentur gefunden habe und das bei Produktionsfirmen auf Interesse stößt. Es hat sich gelohnt!“

Christopher Kloeble, Stipendiat 2007:

„Nürnberg hat uns allen einen geschützten Raum geboten, der viel ehrliche Kritik, aber auch fruchtbare Ideen zuließ. Sehr dankbar bin ich für diese Unterstützung, die mir beim Schreiben über so manche Hürde hinweghalf.“

Nr. 550 / 08.06.2010 / Seite 5

Ute Mügge-Lauterbach, Stipendiatin 2009:

„Die Gelegenheit mit Prof. Egon Günther, einem Altmeister des deutschen Films am Drehbuch zu arbeiten war sowohl in schreibtechnischer als auch in persönlicher Hinsicht eine absolute Bereicherung.“

Hinweis an die Medien:

Weitere Informationen: Kulturreferat der Stadt Nürnberg, Sonja Fischer,
Telefon 0911 / 2 31-34 52,

E-Mail autorenstipendium@stadt.nuernberg.de,

www.nuernbergkultur.de/autorenstipendium.

Bitte beachten Sie im Anhang das Bild: Die ausgezeichneten Nachwuchsautoren (von links) Joanna Maxellon, Matthias Heyen, Lucy Astner, Ute Mügge-Lauterbach, Annick Klug und Catrin Barnsteiner (Foto: Jutta Missbach).